

Einsatz von Triazinen

Triazine (Wirkstoff Terbutylazin) werden vor allem im Maisanbau, untergeordnet auch im Weinbau und in Spezialkulturen angewendet. Weil Triazine relativ mobil und somit auswaschungsgefährdet sind, wurden in der Vergangenheit zum Schutz des Grundwassers verschiedene Anwendungseinschränkungen erlassen.

Kein Einsatz von Triazinen in Karstgebieten

Seit 1999 gilt ein Einsatzverbot für Triazine (Wirkstoff Terbutylazin) auf Karstböden. Auf diesen Böden ist das Risiko für einen Eintrag der Wirkstoffe ins Grundwasser zu gross.

Aktuelle Bewilligungen Terbutylazin

Terbutylazin ist in verschiedenen Pflanzenschutzmitteln enthalten und mit folgenden Einschränkungen weiterhin erlaubt:

- **Maximal eine Behandlung pro Jahr bis spätestens 30.Juni**
Keine Herbstesätze mit erhöhter Auswaschungsgefahr infolge langsameren Abbau und stärkerem Abwärtsfluss des Bodenwassers.
- **Kein Einsatz in Karstgebieten**

Folgende Terbutylazinhaltigen Produkte sind zur Zeit bewilligt:

Feldbau (Mais):	Akris, Andil, Aspect, Calaris, Gardo Gold (auch in Sorghum), Lumax, Successor T, Pyran, Runner
Kernobst und Weinbau:	Alce